

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 0223 der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
01.03.2010

Gesundheitsgefahren durch Emissionen aus Laserdruckern ernst nehmen

Zur heute erscheinenden Studie der Stiftung Nano Control "Gesundheitsgefahren durch Emissionen aus Laserdruckern" erklärt **Dorothea Steiner**, Sprecherin für Umweltpolitik:

Die aktuellen Ergebnisse der Stiftung Nano Control geben neue Hinweise auf mögliche Gesundheitsgefahren durch Laserdruckeremissionen. Das verunsichert die Bevölkerung.

Wir fordern die Bundesregierung auf, die Ängste der Bevölkerung endlich ernst zu nehmen. Sie muss unverzüglich eine umfassende Studie zu den Wirkungen von Tonerstäuben auf die menschliche Gesundheit in die Wege leiten. Trotz mehrfacher Forderungen von Experten hat die Bundesregierung es bisher versäumt, wissenschaftlich gesicherte Erkenntnisse über das Gefährdungspotenzial von Ultrafeinstäuben und Tonerpartikeln zu gewinnen. Damit wurde wertvolle Zeit verloren, um die Bevölkerung über eventuelle Gefahren durch Laserdruckeremissionen aufzuklären und sie davor zu schützen.